

Zollrecht und Zollabwicklung in der Praxis

Unternehmen kaufen zunehmend weltweit zu. Den wenigsten Unternehmen ist dabei die Fülle der zu beachtenden Vorschriften und Gesetze bekannt. So werden häufig scheinbar gewinnträchtige Einkäufe im Ausland durch administrative Kosten kompensiert. Um dies zu verhindern, sind umfassende Kenntnisse der - sich ständig ändernden - Vorschriften und Gesetze im Bereich der Außenwirtschaft mit ihren aktuellen Neuerungen notwendig. Mit diesen Kenntnissen werden die Verantwortlichen für die Auslandsbeschaffung Ihres Unternehmens in die Lage versetzt, Produktverteuerungen durch Nichtausnutzung von gesetzlichen Freiräumen bzw. Unkenntnis zollrechtlicher Bestimmungen zu verhindern.

Sie sind

Führungskraft oder Mitarbeiter im Einkauf/in der Beschaffung mit Verantwortung für die weltweite Beschaffung.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie Kenntnis der aktuellen zollrechtlichen Regelungen im weltweiten Warenverkehr. Eventuell bestehende Informationsdefizite werden ausgeräumt, um Sie so in die Lage zu versetzen, zollrechtlich optimale Einkaufsentscheidungen bezüglich der Beschaffung im Inland oder Ausland zu treffen. Als erfahrener Praktiker wird der Referent betriebliche Fragestellungen ausführlich behandeln.

Referent

D. Stöckner ist Zollreferent eines weltweit operierenden Unternehmens der IT-Industrie. Als Fachkaufmann für Außenhandel hat er leitende Positionen im Zollwesen unterschiedlicher Unternehmen inne gehabt. Als Referent und Dozent für zollrechtliche Fragestellungen hat er langjährige Erfahrungen unter anderem im Bereich Einkäufer Schulungen.

Teilnehmer

Maximal 18 Personen

Inhalt

1. Einführung in die Außenhandelskomplexe

- Warenverkehr mit Drittländern
- Warenverkehr im Europäischen Wirtschaftsraum
- Warenverkehr im Binnenmarkt

2. Behandlung von EG- und Nichtgemeinschaftswaren

- Eingang von EG-Waren (INTRASTAT und behördliche Meldungen)
- Einfuhr von Drittlandswaren
- Zollantrag und Zollanmeldung von Drittlandswaren (Freistellungsmöglichkeiten)
- Zollrechtliche Bestimmungen und Vermeidung von Zollzahlung (Zolllager, Aktiver Veredelungsverkehr, Passiver Veredelungsverkehr, Freizone, Freier Verkehr)
- Sammelzollverfahren (Das neue Zollverfahren ATLAS)

3. Der Zollwert

4. INCOTERMS 2000

5. Nutzung von Zollpräferenzen

- (zollfreier Einkauf)
- (Nichtpräferenzierter Ursprung – IHK-Ursprung, Präferenzierter Ursprung)

6. Die Verantwortlichkeiten im Zollbereich

Termine und Orte

26.11.10	Darmstadt	→ VA.-Nr.: 52106362
18.02.11	Frankfurt/Main	→ VA.-Nr.: 52116360
23.05.11	Stuttgart	→ VA.-Nr.: 52116361

Uhrzeiten

10.00 – ca. 17.00 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

- 540,- EURO Frühbucergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
- 680,- EURO Standardgebühr
- 340,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)